

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Katinka Bätzing, Lisa Peter

Siegen, 03.08.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld

20.06.2024

Kurzbezeichnung:

Entwicklungskonzept Gosenbach - Vorgehen und Ziele

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss nimmt die vorgestellte Vorgehensweise zur Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Gosenbach zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen der Stadtteilentwicklung sollen sukzessive in den kommenden Jahren für die ländlich geprägten Stadtteile Siegens Entwicklungskonzepte aufgestellt werden. Für die Stadtteile Eisern (2015), Seelbach und Trupbach (beide 2018) ist dies bereits erfolgt. Nun sollen die nächsten Stadtteile folgen.

In der Sitzung des AfSWSL vom 28.04.2022 (VL AT 187/2022) wurde die Verwaltung damit beauftragt, ab dem Jahr 2023 ein Stadtteilentwicklungskonzept für Gosenbach zu erarbeiten, die damit einhergehende Bürgerbeteiligung durchzuführen und ausreichend Haushaltsmittel für die Planung und Umsetzung des Konzeptes bereitzustellen. Zeitlich versetzt ist zudem vorgesehen, ein Entwicklungskonzept für den Stadtteil Feuersbach zu erarbeiten.

Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung hat mit der Erstellung des Konzeptes für Gosenbach begonnen und die Vorbereitungen für die Bürgerbeteiligung getroffen. Die genaue Vorgehensweise ist dem Zeitplan in der Anlage zu entnehmen.

In einem ersten Schritt wurden Abstimmungsgespräche mit den verschiedenen Fachabteilungen der Verwaltung sowie der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und Mitgliedern des Senioren- und Integrationsbeirates geführt. Im Rahmen der Abstimmungsge-

sprache wurde erörtert, wie die Fachabteilungen und fachkundigen Personen die Situation in Gosenbach bewerten und ob Handlungs- oder Erneuerungsbedarfe im Stadtteil gesehen werden.

Parallel dazu wurde ein umfassender Steckbrief mit einer vertieften Bestandsaufnahme erstellt. Darin wurde die demografische Entwicklung sowie die aktuelle Situation unter anderem in Bezug auf die Themen Ortsbild, Stadtteilsausstattung, Stadtleben und Verkehr analysiert.

Aus den Abstimmungsgesprächen mit der Vertreterin des Seniorenbeirats und der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen heraus wurde zudem eine Ortsbegehung mit Vertretern des Senioren- und des Inklusionsbeirates organisiert, die am 01.08.2023 stattfand. Während der Ortsbegehung wurde unter anderem das Bürgerhaus aufgesucht, um die Rahmenbedingungen in Bezug auf Erreichbarkeit/Nutzbarkeit für alle Teilnehmenden der Veranstaltung im November zu prüfen.

Am 26.09.2023 findet ein Treffen mit dem Heimatverein Gosenbach und weiteren ortsansässigen Vereinen statt. Zur Vorbereitung der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung sollen in dieser kleineren Runde (max. 20 Personen) erste Einschätzungen und Ideen gesammelt werden. Im Anschluss daran werden die ersten Erkenntnisse zu Stärken, Schwächen und Projektideen zusammengefasst.

Bei der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung am 21.11.2023 im Bürgerhaus Gosenbach sollen dann die ersten Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt und den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben werden, ihre Einschätzungen und Ideen zur Entwicklung des Stadtteils einzubringen. Die Veranstaltung wird inklusiv geplant. Sollte Bedarf an Assistenz bestehen, beispielsweise Gebärdendolmetschung, kann dies im Vorfeld der Veranstaltung angemeldet werden. Eine FM-Anlage zum besseren Verständnis durch Menschen mit Hörgeräten wird vor Ort aufgebaut.

Vom 06.11.2023 bis zum 01.12.2023 besteht zudem für alle Interessierten die Möglichkeit, sich über eine Online-Plattform zu beteiligen und Ideen und Hinweise zu verorten und einzutragen.

Zudem ist geplant, eine Kinder- und Jugendbeteiligung durchzuführen. Zur Vorbereitung finden aktuell Abstimmungsgespräche mit der Abteilung Kinder- und Jugendförderung sowie der BlueBox statt.

Im Anschluss an die Beteiligung werden die vorgebrachten Beiträge durch die Verwaltung konkretisiert, auf Umsetzbarkeit geprüft und priorisiert. Darauf aufbauend werden erste Kostenschätzungen durch die Fachabteilungen zu den Projekten vorgenommen.

Die Ergebnisse der Abstimmungen werden dann im Rahmen eines zweiten Bürgerforums vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Daraufhin wird das endgültige Konzept fertiggestellt und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Abstimmung vorgelegt.

Die Verwaltung freut sich, wenn sich viele lokale Politikerinnen und Politiker an der Erstellung des Entwicklungskonzeptes beteiligen und auch in ihrem Umfeld Werbung für die Beteiligung an dem Prozess machen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

(zurzeit nicht, über das erarbeitete Entwicklungskonzept und die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen wird gesondert entschieden)

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Marlene Krippendorf
Abteilungsleiterin 4/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Zeitplan Entwicklungskonzept Gosenbach](#)